

Schützenverein Kleinendorf

von 1926 e.V.



Chronik

Band 15

1940

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.

1940

Polenfeldzug beendet

Der Polenfeldzug ist beendet. Schützenbrüder sind im Polenfeldzug nicht gefallen.

Am 12. Februar findet die Generalversammlung im Vereinslokal statt.

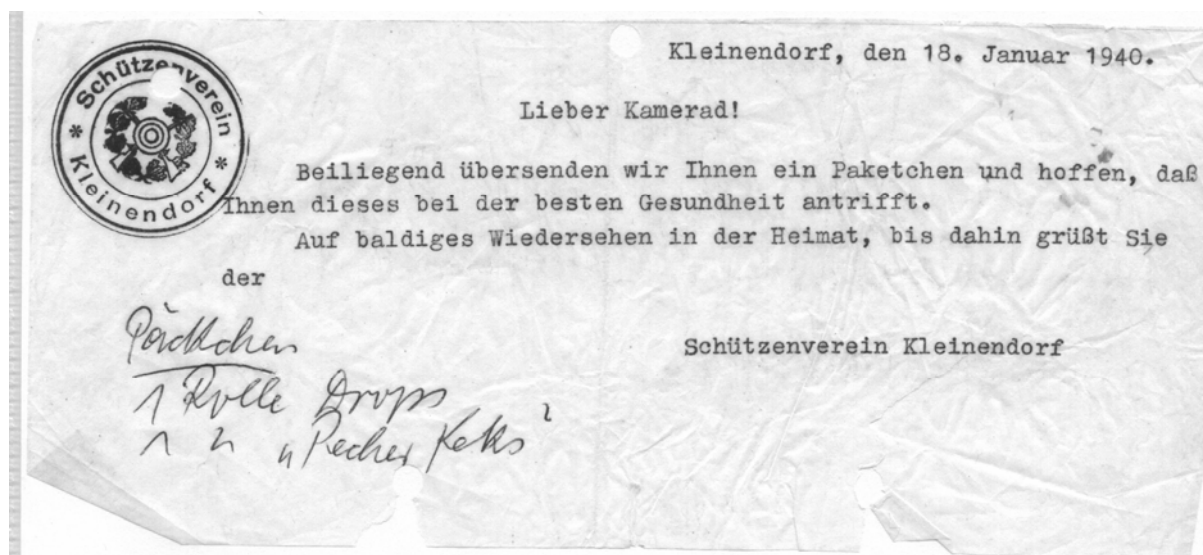
Darüber schreibt das „ **Rahdener Wochenblatt** „ am 14. Februar folgendes:

Der Schützenverein hielt am Sonnabend bei Gastwirt Meier (Letzter Heller) seine diesjährige Generalversammlung ab. Schützenmajor W. Dreyer konnte eine stattliche Zahl Schützen begrüßen. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Major des verstorbenen Schützenbruders Detering Nr. 202. Er berichtete sodann über die Vereinstätigkeit im verflossenen Jahr und unterstrich dabei den glänzenden Verlauf des Schützenfestes. Der Kassierer W. Drees erstattete danach den Kassenbericht. Einsprüche und Beanstandungen erfolgten nicht, sodaß Entlastung erteilt wurde.

Über den Schießsport sprach Schießwart W. Johannes und wies besonders auf das WHW-Opferschießen am 10. März hin. Er appellierte an alle Schützenbrüder, daran teilzunehmen, damit ein ansehnlicher Betrag abgeführt werden kann.

Mit der Verlesung von Dankschreiben, die von unseren Feldgrauen, die mit einem Päckchen bedacht wurden, eingetroffen waren, fand die Versammlung ihren Abschluß.

Die Freude und Liebe zur Heimat, die aus den Dankschreiben hervorging, wird die Schützen veranlassen, demnächst wieder einen Heimatgruß an alle Kameraden zu senden.



Der Krieg nimmt seinen Fortgang mit furchtbaren Folgen. Das Vereinsleben erlischt.

Schützenverein Kleinendorf v. 1926 e.V.

Chronik

Band 15

1940